
Gesuch

in Sachen

Radio Basel 1 AG Liestal

Rheinstrasse 16

4410 Liestal

Gesuchstellerin

betreffend

Konzessionierung Radio Basel 1



101.7 MHz 95.9 MHz 88.4 MHz

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Zusammenfassung	3
2. Identität der Gesuchstellerin	5
2.1 Allgemeine Angaben zur Gesuchstellerin	5
2.2 Organisation und Zusammensetzung	5
2.3 Tätigkeit der Gesuchstellerin im Bereich des Medienwesens	8
2.4 Angaben zu den einzelnen an der Unternehmung Beteiligten	9
3. Programm	11
3.1 Art des geplanten Radioprogramms	11
3.2 Leistungsauftrag	11
3.3 Produktion	25
4. Finanzierung	28
4.1 Eigenkapital	28
4.2 Fremdkapital	28
4.3 Plandaten	28
4.4 Ertragsberechnung	29
4.5 Zusammenfassung mit Kennzahlen	29
5. Informationen zu besonderen Pflichten	30
6. Verbreitung	31
7. Zusatzdienste	32
8. Weitere Bemerkungen und Ausführungen	33

1 Zusammenfassung

Radio Basel 1 veranstaltet bereits heute ein **UKW-Vollprogramm**, welches sich streng am Programmauftrag sowie an einem qualitativ hochwertigen Journalismus orientiert und sich an eine breite Bevölkerungsschicht mit **Kernzielgruppe 15 bis 49 Jahre** richtet. In seiner Gesamtheit trägt das Programm zur Bildung und zur kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung bei und fördert die **Selbstidentifikation** der Hörerinnen und Hörer. Radio Basel 1 berücksichtigt – nicht zuletzt auch aufgrund seiner in der Bevölkerung breit abgestützten Trägerschaft – die Besonderheiten der Kantone **Basel-Landschaft** und **Basel-Stadt**, des **Fricktals**, der Bezirke **Dorneck** und **Thierstein** sowie die Bedürfnisse der Gemeinden im Sendegebiet. Der Sender verfügt über Studios in Liestal und Basel.

Oberstes Gebot ist **journalistische Kompetenz** – Ereignisse werden entsprechend sachgerecht und verständlich dargestellt und bringen die Vielfalt der Ansichten angemessen zum Ausdruck. Im Vordergrund steht das **Informationsangebot**. Radio Basel 1 wird auch in Zukunft ein **tagesaktuelles Radioprogramm** produzieren, welches insbesondere zu den Hauptsendezeiten über die lokalen und regionalen politischen, wirtschaftlichen, sportlichen Ereignisse und sozialen sowie gesellschaftlichen Zusammenhänge informiert. Ziel ist es, im Rahmen der Berichterstattung das gesamte Versorgungsgebiet widerzuspiegeln. Radio Basel 1 beabsichtigt im Falle der Neukonzessionierung, die aktuelle Programmstrategie und das derzeitige Informationsangebot beizubehalten.

Radio Basel 1 verfügt über ein erprobtes Qualitätssicherungssystem, welches im Hinblick auf die anstehende Neukonzessionierung verbessert wurde. Im Wesentlichen setzt die Gesuchstellerin **Total Quality Management** auf Redaktionsstufe um. Im Vordergrund stehen Redaktionsstatut, Leitbild, ethische Richtlinien sowie Sendekonzepte. Ferner ist es Aufgabe der Personalführung, den Mitarbeitern ein gepflegtes und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld mit sämtlichen benötigten Arbeitsgeräten zur Verfügung zu stellen. Mitarbeitergespräche sind schon seit Jahren Bestandteil der Personal- und Führungspolitik. Die Arbeitsbedingungen liegen deutlich über dem Durchschnitt der Branche. **Nahezu zwei Drittel der Betriebsmittel fliessen ins Personal**. Die Infrastruktur entspricht dem neusten Stand.

Der **Aus- und Weiterbildung** wird besondere Beachtung geschenkt – Radio Basel 1 investiert dafür **2% des gesamten Personalbudgets**, was mit der SRG vergleichbar ist. Die unabhängige Redaktion genießt gemäss **Redaktionsstatut** bezüglich des journalistischen Tagesgeschäfts Weisungsfreiheit gegenüber Geschäftsleitung, Verwaltungsrat und Aktionären. Die **wirtschaftlichen Aktivitäten sind überdies strikt vom Programm getrennt** – die Akquisition erfolgt durch ein Drittunternehmen, welches keinen Einfluss auf den Inhalt von Sendungen nehmen kann. Radio Basel 1 erfüllt somit bereits heute sämtliche Konzessionsvoraussetzungen nach neuem Radio- und Fernsehgesetz.

Radio Basel 1 gehört mehrheitlich zur Nationalzeitung und Basler Nachrichten AG (**Basler Zeitung Medien**). 10% der Aktien sind im Streubesitz und verteilen sich auf unzählige Privatpersonen und KMU in der Region. Die Basler Zeitung Medien fördert die Eigenständigkeit des Senders und garantiert gleichzeitig für wirtschaftliche Stärke und hohe compliance standards. Radio Basel 1 ist es in den vergangenen Jahren gelungen, die **Hörerschaft um nahezu 50%** zu steigern. Die Crew von über **30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** ist motiviert, auch in Zukunft einen Beitrag zur Meinungs- und Angebotsvielfalt in der Region Basel zu leisten. Radio Basel 1 beantragt daher eine Konzession für ein **UKW-Radio mit Leistungsauftrag** für die Region 17 (Basel).

2 Identität der Gesuchstellerin

2.1 Allgemeine Angaben zur Gesuchstellerin

- a) Die Gesuchstellerin firmiert als Radio Basel 1 AG Liestal.
- b) Sitz der Gesuchstellerin ist Liestal.

Beweis: Handelsregister-Auszug (*Beilage 1*)

- c) Vertreterin bzw. zuständiges Organ gegenüber dem BAKOM ist Frau Silvana Imperiali, c/o Radio Basel 1 AG, Rheinstrasse 16, 4410 Liestal, Tel. 061 927 49 49, E-Mail: silvana.imperiali@basel1.ch

2.2 Organisation und Zusammensetzung

- a) Die Gesuchstellerin ist als **Aktiengesellschaft** im Sinne von Art. 620 ff. OR organisiert und ordnungsgemäss im Handelsregister Basel-Landschaft eingetragen. Das Aktienkapital beträgt CHF 850 000.00 und ist vollständig liberiert. Es ist in 34 000 Namenaktien zu einem Nominalwert zu CHF 25.00 gestückelt.

Beweis: Statuten Radio Basel 1 AG (*Beilage 2*)
Handelsregister-Auszug Radio Basel 1 AG (*Beilage 1*)

- b) Als Aktiengesellschaft im Sinne von Art. 620 ff. OR verfügt die Gesuchstellerin über Generalversammlung, Verwaltungsrat und Revisionsstelle. Sämtliche Organe sind ordnungsgemäss bestellt. Der **Verwaltungsrat** besteht aus einem Präsidenten und fünf weiteren Mitgliedern. Seine Zusammensetzung repräsentiert einerseits die Mehrheitsverhältnisse des Aktionariats. Andererseits nimmt mindestens eine unabhängige Person Einsitz, welche in der Region besonders verwurzelt ist und die breite Hörerschaft repräsentiert. Dieses starke Abbild der Region basiert auf der Tatsache, dass sich rund **10% der Aktien im Streubesitz** unzähliger Personen und Institutionen aus der Region Basel befinden, und garantiert eine angemessene Vertretung der lokalen Bevölkerung. Der Verwaltungsrat bestimmt die Geschäftsführerin. Die Aufgabenverteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsführung ist im **Organisationsreglement** geregelt.

Rein organisatorisch ist die Gesuchstellerin in den Bereich Medien der Basler Zeitung Medien integriert. Auf operativer Ebene erfolgt jedoch kein Durchgriff – das Stammhaus übt mit anderen Worten lediglich mittelbar Einfluss über seine Stimmbeteiligung aus. Geschäftsleitung und Redaktion der Gesuchstellerin erfüllen ihren Auftrag selbstständig und sind dem Stammhaus nicht unmittelbar zur Rechenschaft verpflichtet.

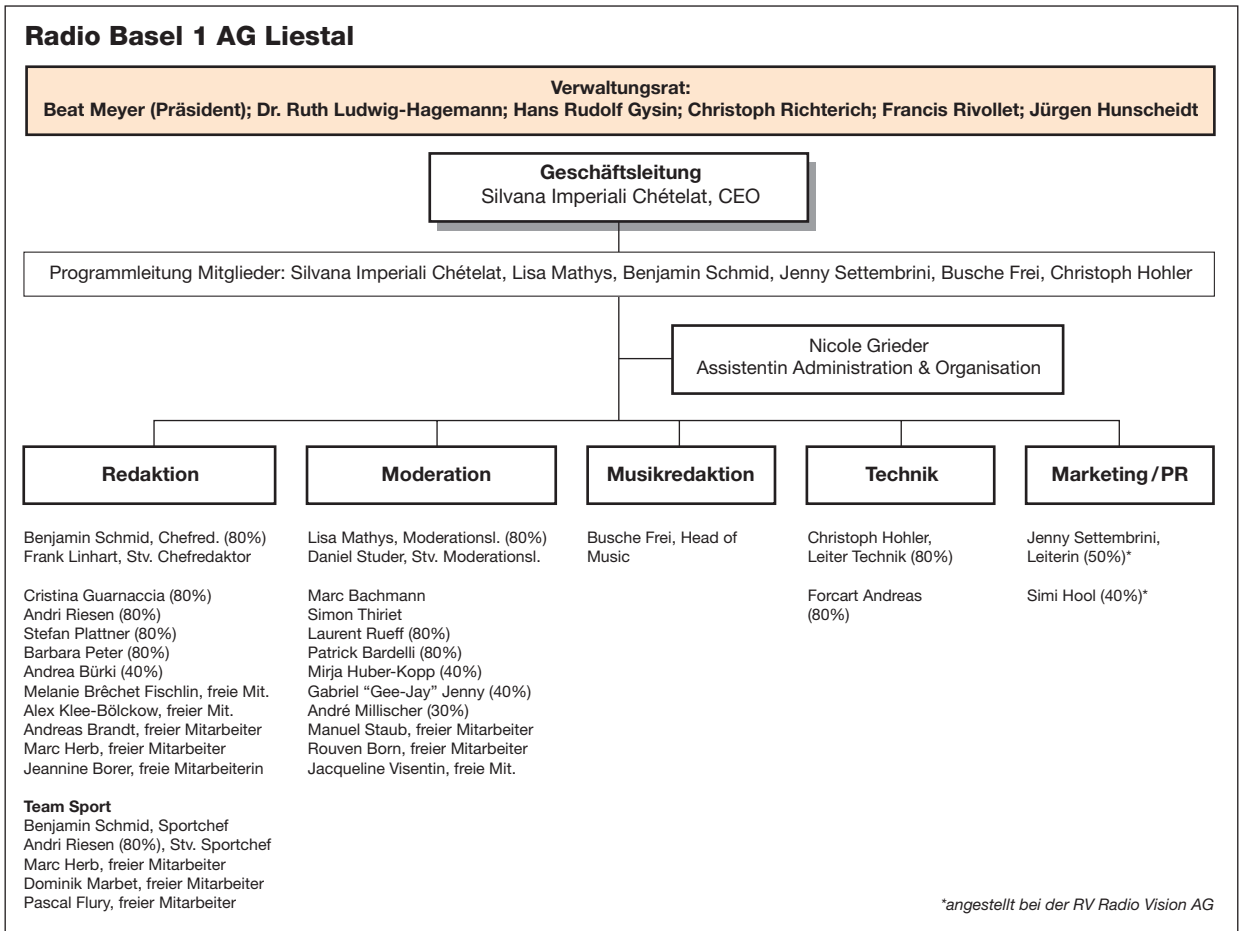
Die Redaktion geniesst zudem Sonderstatus. Das vom Verwaltungsrat erlassene und für Redaktion und Geschäftsleitung verbindliche **Redaktionsstatut** sieht eine strikte Trennung zwischen wirtschaftlichen Aktivitäten und Programm vor. Aus diesem Grund ist die gesamte Akquisition einer Drittfirma übertragen – der RV. Zwischen der Redaktion der Gesuchstellerin und der RV bestehen weder personelle Verflechtungen noch eine Weisungsgebundenheit. Bereits auf organisatorischer Ebene ist somit die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Redaktion verankert.

Ferner regelt das Redaktionsstatut verbindlich die weiteren Rechte und Pflichten der Redaktion im Verhältnis zu Geschäftsleitung und Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat garantiert der Redaktion neben der oben erwähnten wirtschaftlichen Unabhängigkeit **journalistische und formale Unabhängigkeit**. Im Gegenzug hat die Redaktion den Leistungsauftrag zu erfüllen und einen qualitativ hochwertigen Journalismus zu pflegen.

Die Geschäftsführerin, welche aufgrund des Akquisitionsvertrags mit der RV genau genommen Programmleiterin ist, stellt die übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Mitglieder der **Programmleitung** ein. Letztere besteht zurzeit aus den Leitern Moderation, Redaktion, Musik und dem QS- und Ausbildungsverantwortlichen. Als dynamisches Medienunternehmen behält sich die Gesuchstellerin vor, Aufbau und Organisation der Redaktion fortlaufend den Bedürfnissen und aktuellen Entwicklungen anzupassen.

Somit steht fest: Die notwendigen organisatorischen Reglemente sind vorhanden, um den Programmauftrag zu erfüllen und einen qualitativ hochwertigen Journalismus zu garantieren. Zudem wird im Hinblick auf Art. 45 Abs. 3 RTVG deutlich, dass aufgrund der Organisationsstruktur die **Besitzverhältnisse keinen Einfluss auf die publizistische Ausrichtung** der Gesuchstellerin haben. Im Gegenteil: Die breite Streuung der Aktien im Volk, kombiniert mit der als unabhängige Stimme in der Region auftretenden Redaktion, fördert die **Meinungs- und Angebotsvielfalt** im Raum Basel.

Beweis: Statuten Radio Basel 1 AG (*Beilage 2*)
Organisationsreglement Radio Basel 1 AG (*Beilage 3*)
Redaktionsstatut Radio Basel 1 (*Beilage 4*)
Vermarktungsvertrag Basel 1/RV Radio Vision AG (*Beilage 5*)
Auszug aus dem Aktienbuch Radio Basel 1 AG (*Beilage 6*)
Organigramm der Basler Zeitung Medien (*Beilage 7*)



c) Folgende Personen bekleiden leitende Funktionen:

Name	Funktion	Wohnsitz	Nationalität
Meyer, Beat Walter	VR-Präsident/Bereichsleiter Medien und Produktion Basler Zeitung Medien	Aesch/BL	CH
Ludwig-Hagemann, Dr. Ruth	Mitglied VR	Basel	CH
Richterich, Christoph	Mitglied VR	Erlenbach/ZH	CH
Imperiali, Silvana	Geschäftsleiterin	Delémont	CH
Rivollet, Francis	Mitglied VR	Commugny	CH
Hunscheidt, Jürgen	Mitglied VR	Eimeldingen	D
Gysin, Hansrudolf	Mitglied VR	Pratteln	CH
KPMG AG	Revisionsstelle	Basel	---
Schmid Benjamin	Leiter Redaktion	Basel	CH
Mathys Lisa	Leiterin Moderation	Basel	CH
Frei Bruno	Leiter Musik	Lützelflüh- Goldbach	CH
Hohler Christoph	Leiter Technik	Basel	CH

Beweis: Handelsregisterauszug Radio Basel 1 AG (Beilage 1)

- d) Dem Auszug aus dem Aktienbuch ist zu entnehmen, dass die **Basler Zeitung Medien** über 59,4% der Aktien verfügt. Ferner ist die **Radio Nostalgie S.A.** zu erwähnen, welche 24,2% der Anteile hält. Der Trägerschaftsverein, der **Radio Basel 1-Club**, hält 7,5% der Aktien. Die restlichen Zertifikate befinden sich im Streubesitz einer Trägerschaft, die, von unzähligen **Privatpersonen** angefangen, bis zu Institutionen wie Migros Genossenschaft Basel, Metzgermeisterverband Basel-Landschaft oder Gemeindeverwaltung Seltisberg reicht. Diese **tiefe Verwurzelung in der Bevölkerung** zeugt von einer bewegten Geschichte und ist historisch gewachsen. Insbesondere das **Baselbiet** hat Radio Raurach, später Radio Edelweiss und heute Radio Basel 1 tatkräftig unterstützt, eine Alternative zum dominanten Stadtrivalen zu bieten, um die Meinungs- und Medienvielfalt zu gewährleisten. Die Basler Zeitung Medien garantiert, diese Errungenschaft in einer zeitgemässen Struktur weiterzuführen.

Beweis: Auszug aus dem Aktienbuch Radio Basel 1 AG (*Beilage 6*)

- e) Aus Erfolgsrechnung und Bilanz des letzten Geschäftsjahres ist zu entnehmen, dass das Unternehmen gesund ist und über das notwendige gesetzliche Eigenkapital verfügt.

Beweis: Erfolgsrechnung und Bilanz Radio Basel 1 AG (*Beilage 8*)

2.3 Tätigkeit der Gesuchstellerin im Bereich des Medienwesens

- a) Die Gesuchstellerin verbreitet ihr Programm im Kabel, bietet diverse SMS- und Telefondienstleistungen an und betreibt eine Internetseite (vgl. hinten Ziff. 7). Ansonsten übt sie keine Tätigkeiten im schweizerischen und ausländischen Medienwesen oder in verwandten Bereichen aus. Die kommerziellen Aktivitäten sind mittels Akquisitionsvertrag vollständig ausgelagert.
- b) Die Gesuchstellerin ist nicht an Drittunternehmen in den unter a) angegebenen Bereichen beteiligt. Hingegen ist das Stammhaus im schweizerischen Medienwesen tätig. Eine vollständige Liste der Medienunternehmen, an denen die Basler Zeitung Medien beteiligt ist, findet sich in der Beilage.

Beweis: Liste mit Beteiligungen/Basler Zeitung Medien (*Beilage 9*)

- c) Die Gesuchstellerin arbeitet im Wesentlichen mit der RV Radio Vision AG zusammen, welche die **Akquisition** besorgt und ihrerseits mit den üblichen Vermarktern zusammenarbeitet (z.B. Mediasense, Radiotele, IP Multimedia, Cover Media und Spot Promotion). Werbekombinationen finden im Swiss Radio Pool und in diversen Basler Pools statt. Die Kooperation mit der RV Radio Vision AG bezweckt in erster Linie die Trennung zwischen Programm und wirtschaftlichen Aktivitäten. Zudem erhoffen sich die Partnerunternehmen der RV Radio Vision AG (Radio Basilisk Betriebs AG und Radio Regenbogen Hörfunk in Baden GmbH & Co.) wirtschaftliche Synergieeffekte. Die Wettbewerbskommission gelangte Anfang 2007 zum Schluss, dass sich keine Anhaltspunkte ergeben, wonach die RV Radio Vision AG eine marktbeherrschende Stellung

begründen oder verstärken wird (RPW 2007/1, S. 113 ff.). Allfällige Befürchtungen dürften sich für unbegründet erwiesen haben, seit bekannt ist, dass der geplante neue Eigentümer von Radio Basilisk, Martin Wagner, keine Anteile an der RV Radio Vision AG erwerben wird. Zur Zusammenarbeit im Programmbereich vgl. hinten Ziff. 3.3. c. Schliesslich ist zu erwähnen, dass im Bereich **Verbreitung** eine enge Kooperation mit der lokalen Konkurrenz erfolgt, um Synergien zu nutzen.

Als flexibles und innovatives Medienunternehmen schliesst die Gesuchstellerin jedoch nicht aus, künftig weitere Synergien zu nutzen, um auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können. Allfällige Kooperationen, Beteiligungen oder Ausweitungen des eigenen Geschäftsfeldes dienen jedoch in erster Linie dazu, das wirtschaftliche Fortkommen zu stärken. Die redaktionelle Unabhängigkeit bleibt in jedem Fall gewahrt. Das Redaktionsstatut sieht unmissverständlich vor, dass die Redaktion über allfällige, mithilfe von Synergien gewonnene Informationen selbstständig entscheidet. Somit wird auch unter diesem Gesichtspunkt deutlich, dass die unter diesem Titel beschriebenen Tätigkeit der Gesuchstellerin sowie ihre Kooperationen keinerlei negativen Einfluss auf die Angebots- und Meinungsvielfalt haben.

Ferner geht die Gesuchstellerin regelmässig **Medienpartnerschaften** ein und unterstützt Events. Entsprechende Kooperationen bestehen mit Veranstaltern, die im Bereich Soziales, Kultur, Sport und Musik aktiv sind. In erster Linie unterstützt der Sender Veranstaltungen, die in der Region stattfinden. Als regionales Medium ist es für Radio Basel 1 eine Pflicht, die kulturelle Vielfalt im Konzessionsgebiet zu fördern. Neben den Kooperationen finden auch eigene Events wie Kino-Vorpremieren oder Gratiskonzerte statt. Mit den Medienpartnerschaften verfolgt Radio Basel 1 keinen kommerziellen Zweck.

2.4 Angaben zu den einzelnen an der Unternehmung Beteiligten

- a) Es existieren keine natürlichen Personen, die direkt einen Kapital- oder Stimmrechtsanteil von mindestens fünf Prozent halten.
- b) Bei den juristischen Personen, die einen Kapital- oder Stimmrechtsanteil von mindestens fünf Prozent halten, handelt es sich um zwei Gesellschaften und einen Verein.

Basler Zeitung Medien (59,4%)

59,4% der Aktien befinden sich im Besitz der Basler Nachrichten und Nationalzeitung AG mit Sitz in Basel, die zur Basler Zeitung Medien gehört. Die Aktienmehrheit gehört der traditionsreichen Verlegerfamilie **Hagemann**, die seit mehreren Generationen den Verwaltungsrats-Präsidenten stellt. Minderheitsaktionärin ist die börsenkotierte **Publigruppe S.A.**

Basler Zeitung Medien und Publigroupe S.A. sind publizistisch aktiv und halten diverse Beteiligungen an unterschiedlichsten Medienunternehmen. Namhafte Beteiligungen, Organigramm und Zusammensetzung der Verwaltung sind den jeweiligen Geschäftsberichten zu entnehmen. Bei Bedarf werden weitere Unterlagen zur Edition offeriert.

Beweis: Geschäftsbericht 2006 Basler Zeitung Medien (*Beilage 10*)
Geschäftsbericht 2006 Publigroupe SA (www.publigroupe.com)
Auszug aus dem Aktienbuch Radio Basel 1 AG (*Beilage 6*)

Radio Nostalgie S.A. (24,2%)

Radio Nostalgie S.A. gehört zur börsenkotierten NRJ-Gruppe mit Sitz in Paris, die mit über 300 Stationen das **grösste private Radiounternehmen Europas** darstellt. In der Schweiz ist sie neben der Gesuchstellerin an NRJ Zürich, Genf und Léman beteiligt. Die Mehrheit der Aktien befindet sich im Besitz von Jean-Paul Baudecroux. Namhafte Beteiligungen, Organigramm und Zusammensetzung der Verwaltung ist dem Geschäftsbericht der Gruppe zu entnehmen. Bei Bedarf werden weitere Unterlagen zur Edition offeriert.

Beweis: Geschäftsbericht 2006 NRJ-Gruppe (www.nrjgroup.fr)
Auszug aus dem Aktienbuch (*Beilage 6*)

Radio Basel 1-Club (7,5%)

Beim Radio Basel 1-Club handelt es sich um einen **Verein** nach Schweizer Recht. Sein Ziel besteht darin, Radio Basel 1 zu fördern und die **Verankerung des Senders bei der Bevölkerung** sicherzustellen. Der Radio Basel 1-Club ging aus dem ehemaligen Radio Raurach Förderverein hervor und wurde 1983 in Sissach BL gegründet. Präsidentin ist Frau Dr. Ruth Ludwig-Hagemann, Vorstandsmitglieder ist Silvana Imperiali, Club-Direktor Herr Manuel Staub – die Revision wird von den Herren Jürgen Hunscheidt und Stefan Bandel getätigt. Mitglieder erhalten vergünstigte Tickets, Eintritt zu exklusiven Anlässen und können an Aktionen teilnehmen. Mittels e-newsletter, Radiowerbung und Homepage werden die Angebote regelmässig kommuniziert. Die Altersstruktur ist ausgeglichen und von Kindern bis hin zu älteren Leuten bunt durchmischt. Der Radio Basel 1-Club ist tief in der Fangemeinde des Radiosenders verankert.

Beweis: Statuten Radio Basel 1-Club (*Beilage 11*)
Auszug aus dem Aktienbuch Radio Basel 1 AG (*Beilage 6*)

- c) Es existieren weder natürliche noch juristische Personen, die der Gesuchstellerin Kredite im Umfang von mindestens einem Viertel ihres Eigenkapitals gewähren.

Beweis: Erfolgsrechnung und Bilanz Radio Basel 1 AG (*Beilage 8*)

3 Programm

3.1 Art des geplanten Radioprogramms

- a) Radio Basel 1 sendet 24 Stunden pro Tag, an 7 Tagen in der Woche ein **tagesaktuelles UKW-Radioprogramm** in analoger Technik, welches über die lokalen und regionalen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhänge informiert und zur Entfaltung des kulturellen Lebens im Versorgungsgebiet beiträgt. Im Zentrum stehen die Erfüllung des **Programmauftrags** sowie die Verpflichtung zu einem **qualitativ hochwertigen Journalismus**.

Radio Basel 1 bedient die Kantone Basel-Stadt und Baselland – sowie die zusätzlich angrenzenden Regionen wie das Fricktal und Teile des Kantons Solothurn. Dieser geographische Raum hat grossen Einfluss auf den Inhalt des Programms. Radio Basel 1 trägt zur Selbstidentifikation der Bevölkerung im Sendegebiet bei.

Die personelle Präsenz und redaktionelle Leistung erfolgt:

- Montags bis Freitags von 6 Uhr morgens bis Mitternacht
- Samstags von 7 Uhr morgens bis Mitternacht
- Sonntags von 8 Uhr morgens bis Mitternacht

Radio Basel 1 strebt eine führende Marktposition bei den 15- bis 49-Jährigen an. Schlüsselcharakteristika sind Hörerbindung und Hörernähe. Radio Basel 1 unterscheidet sich deutlich von der Konkurrenz, indem es das gesamte Versorgungsgebiet repräsentativ widerspiegelt und über die Zentren **Liestal und Basel** gleichermassen berichtet – was nicht zuletzt auch ein Ergebnis der breit abgestützten Trägerschaft darstellt (vgl. vorne Ziff. 2.2 b).

- b) Grundsätzlich beziehen sich sämtliche Sendungen ausschliesslich auf das Versorgungsgebiet. Der Anteil der Sendungen, die sich inhaltlich direkt auf das Versorgungsgebiet beziehen, beträgt – gemessen an der Gesamtsendezeit – 15 Prozent. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass der Anteil des gesprochenen Wortes, welches sich inhaltlich direkt auf das Versorgungsgebiet bezieht, bei ca. 75% und somit massiv höher liegt.

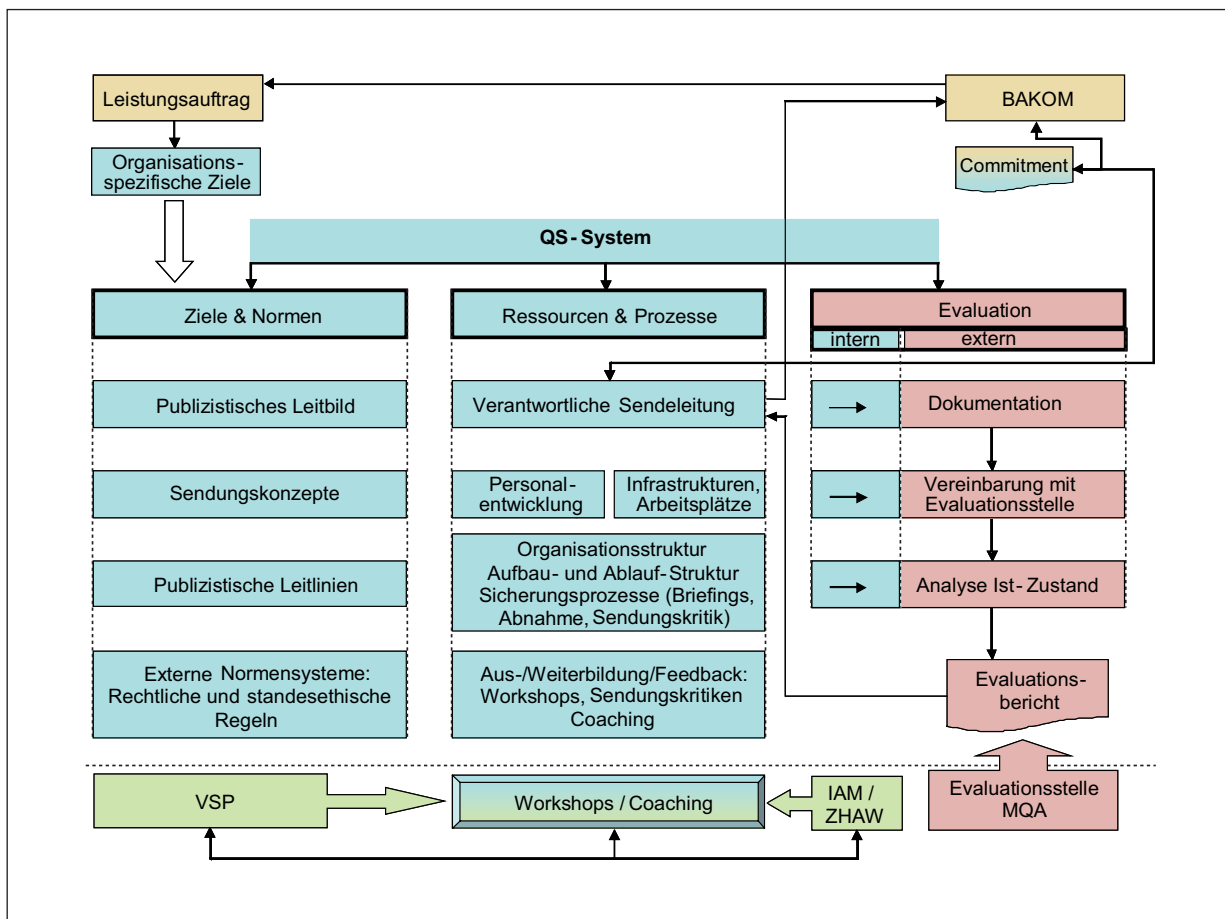
3.2 Leistungsauftrag

INPUT

Qualitätssicherung

Radio Basel 1 verfügt über ein erprobtes **Qualitätssicherungssystem**, welches im Hinblick auf die anstehende Neukonzessionierung verbessert wurde. Radio Basel 1 erklärt sich bereit, mit dem BAKOM das Qualitätssicherungssystem weiterzuarbeiten und zu verbessern. Ferner ist Radio Basel 1 Mitglied des VSP und somit in der Lage, auf entsprechende Dienstleistungen in diesem Bereich zurückzugreifen, wie z.B. Workshops, die der VSP in Zusammenarbeit mit

Beratungsinstitutionen wie beispielsweise des IAM oder ZHAW organisiert. Im Wesentlichen setzt die Gesuchstellerin **Total Quality Management auf Redaktionsstufe** um (vgl. Wyss Vinzent, Qualitätsmanagement im Journalismus: Das Konzept TQM auf Redaktionsstufe) und folgt den Vorgaben der Branche (Verband Schweizer Privatradios).



Die **inhaltlichen und qualitativen Ziele und Standards** sind schriftlich festgehalten. Oberstes Gebot sind die Unabhängigkeit der Redaktion, die Erfüllung des Leistungsauftrags sowie die Verpflichtung zu einem qualitativ hochwertigen Journalismus. Wesentlich ist in diesem Zusammenhang das **Redaktionsstatut**, welches vom Verwaltungsrat erlassen wurde und der Redaktion journalistische, formale und wirtschaftliche Unabhängigkeit garantiert. Die Redaktion ist in Bezug auf das journalistische Tagesgeschäft – mit anderen Worten – weder gegenüber dem Verkauf noch dem Verwaltungsrat oder der Geschäftsleitung weisungsgebunden. Ferner wird eine Koordination mit anderen Redaktionen ausdrücklich untersagt – Radio Basel 1 entscheidet immer selbstständig über die Platzierung allfälliger, mittels Synergien gewonnener Informationen. Im Gegenzug ist die Redaktion verpflichtet, den Leistungsauftrag zu erfüllen und einen qualitativ hochwertigen Journalismus zu pflegen. Die Redaktion ist somit unabhängig von den Eigentumsverhältnissen der Gesuchstellerin verpflichtet, die gesetzlichen Programmvorgaben zu erfüllen.

Der Leistungsauftrag wird im **Leitbild** für alle Programmschaffenden verbindlich konkretisiert. Ferner schreibt das Leitbild vor, dass die **Richtlinien und Erklärungen des Schweizer Presserats** bei der journalistischen Arbeit strikt zu befolgen sind, welche somit den **Ethik-Kodex** darstellen. Konsequenterweise dürfen keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezwungen werden, etwas zu produzieren oder zu verantworten, was gegen Redaktionsstatut oder Leitbild verstösst. Aus einer Weigerung dürfen keine Nachteile entstehen.

Während das Leitbild schwergewichtig auf die journalistische Arbeit ausgerichtet ist, sind die qualitativen Ziele und Standards der Moderation im **Moderationshandbuch** geregelt. Daneben dient es zur später beschriebenen internen Ausbildung. An dieser Stelle wird deutlich, dass Qualitätssicherung und Aus- und Weiterbildung Hand in Hand gehen. Ferner existiert ein **News-Konzept**, welches die Ziele und Machart der Informationssendungen transparent macht.

Schliesslich ist zu erwähnen, dass Radio Basel 1 im Hinblick auf grössere Sendungen ausnahmslos **Manuals** erstellt, welche unter anderem auch die qualitativen Ziele definieren und den Programmschaffenden Informationen liefern. Als Beispiel dient das „Manual zum Abstimmungs-sonntag vom 17. Juni 2007“, welches die Selektionskriterien für Einschaltungen definiert und den Programmschaffenden einen Überblick über die Abstimmungsvorlagen verschafft.

Leitbild und Redaktionsstatut sind **Bestandteil der Arbeitsverträge**. Sämtliche Dokumente liegen zudem in der Redaktion auf. Die Programmschaffenden haben somit Kenntnis von den inhaltlichen und qualitativen Qualitätszielen und -standards.

Das **Qualitätssicherungskonzept** legt die Prozesse fest, mittels welcher sich regelmässig überprüfen lässt, ob die festgelegten Qualitätsziele erfüllt werden. Im Zentrum stehen **Briefings, Sendungs- und Beitragsabnahmen, Feedbacks und institutionalisierte Sendungskritiken**. Klare Vorgaben stellen sicher, dass sich die Kritiken auf die definierten Ziele und Standards beziehen. Die Ergebnisse werden schriftlich protokolliert und in einem Ordner festgehalten, der in der Redaktion aufliegt. Über wichtige Aspekte der Qualitätssicherung werden die Programmschaffenden im wöchentlichen **Info-Mailing** orientiert. Das gilt auch für Befragungen der Hörer sowie Einschaltquoten. Neben dem Qualitätssicherungskonzept kommt dem **Feedbackkonzept** erhebliche Bedeutung zu. Die Gesamtverantwortung für die Qualitätssicherung liegt bei der Geschäftsführerin. Sie aktualisiert gemeinsam mit dem Team regelmässig die im Leitbild bzw. in den Sendungskonzepten festgehaltenen Qualitätsziele und setzt sich in der Redaktion für die Durchsetzung der Qualitätsphilosophie ein. Vier Mal jährlich finden zu dem so genannte Full Staff Meetings, d.h. Sitzungen mit dem gesamten Team, statt.

Seit ihrer Einbettung in die Basler Zeitung Medien hat die Gesuchstellerin ihre **Führungsmethoden** verbessert und professionalisiert. Der anonymisierten Lohnliste ist zu entnehmen, dass Radio Basel 1 über ausreichend personelle Ressourcen zur Erfüllung des Programmauftrags verfügt. Es sind – mit anderen Worten – genügend Mitarbeiter angestellt, um den Leistungsauftrag umzusetzen und einen qualitativ hoch stehenden Journalismus zu ermöglichen. Das Verhältnis ausgebildeter Programmschaffender zu auszubildenden Programmmitarbeitern

liegt bereits heute deutlich höher als 3:1. Wie erwähnt, werden regelmässig Mitarbeitergespräche durchgeführt, um die Qualitätsvorgaben zu kommunizieren und die schriftlich festgelegten Ziele zu überprüfen. Ferner werden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten individuell erörtert. Hauptaufgabe der Personalpolitik ist es, Mitarbeiterleistungen zu schätzen und zu anerkennen und gleichzeitig die Durchsetzung der Leistungsziele zu fördern. Die Redaktion verfügt zudem über ein **adäquates Redaktionssystem**, das die Rückverfolgbarkeit von Beiträgen sicherstellt. Die Redaktion hat zudem Zugriff auf Agenturen (SDA) und profitiert von einem Archivsystem, welches die qualitätsorientierte Vorbereitung und Recherche unterstützt.

Die **Evaluation** der qualitätssichernden Massnahmen durch eine vom BAKOM anerkannte und durch den Veranstalter frei wählbare Evaluationsstelle wird als wesentlicher Bestandteil des QS-Systems anerkannt. Die Bereitstellung von Dokumenten bzw. die Gespräche mit den Assessoren werden als Teil der organisationsinternen Bemühungen um Qualitätssicherung begrüsst. Zudem konzipiert der VSP zusammen mit **Prof. Dr. Wyss** des IAM der ZHAW einen Workshop, der die Veranstalter für die anstehende Evaluation fit machen soll. Radio Basel 1 wird an diesem Workshop teilnehmen.

Beweis: Redaktionsstatut Radio Basel 1 (*Beilage 4*)
Leitbild Radio Basel 1 (*Beilage 12*)
Moderationshandbuch (*Beilage 13*)
News-Konzept (*Beilage 14*)
Manual zum Abstimmungssonntag vom 17. Juni 2007 (*Beilage 15*)
Feedback-Konzept (*Beilage 16*)
Paper: So geben wir Feedback (*Beilage 17*)
Feedbackprotokoll, Muster (*Beilage 18*)
Qualitätssicherungskonzept (*Beilage 19*)
MAG (*Beilage 20*)
Lohnliste, anonymisiert (*Beilage 21*)

Arbeitsbedingungen

Wie dargelegt, sind Redaktion und Moderation personell ausreichend dotiert. Insgesamt beschäftigt Radio Basel 1 **31 Personen** mit einem Gesamtpensum von 18,5 Vollzeitstellen, was auch in Engpässen (Krankheit, Kündigungen) die Aufrechterhaltung des Programmbetriebs garantiert. Radio Basel 1 beschäftigt zudem 6 Redaktoren und 4 Moderatoren als **freie Mitarbeiter**. Der Personalaufwand betrug im Jahr 2006 CHF 1 304 278 – das sind 64% gemessen an den Gesamtkosten in der Höhe von CHF 2 035 721.31. Dieser Anteil ist im Jahr 2007 sogar höher und wird im Jahr 2008 nochmals steigen.

Die arbeitsrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten. Dem Musterarbeitsvertrag ist ferner zu entnehmen, wie die Arbeitsbedingungen konkret geregelt sind. Bezüglich **Lohnsystem, Arbeitszeit, Ferien, Aus- bzw. Weiterbildung, Mutter- oder Vaterschaftsurlaub** hält die Gesuchstellerin die Bedingungen der Branche ein und folgt den Empfehlungen des Verbands Schweizer Privatradios. Sämtliche Bereiche sind schriftlich geregelt. Praktikanten erhalten einen

separaten Vertrag. Bei ihnen wird sehr viel Wert auf eine sorgsame interne Ausbildung gelegt. In der Regel werden nur so viele Praktikanten ausgebildet, wie später auch übernommen werden können.

Beweis: Musterarbeitsvertrag und Pensionskassenreglement (*Beilage 22*)
Praktikumsvertrag (*Beilage 23*)
Lohnliste, anonymisiert (*Beilage 21*)
News-Konzept (*Beilage 14*)
Moderationshandbuch (*Beilage 13*)
Bilanz und Erfolgsrechnung Radio Basel 1 AG (*Beilage 8*)

Aus- und Weiterbildung

Radio Basel 1 verfügt über ein **Aus- und Weiterbildungskonzept**, welches die entsprechenden Pflichten regelt. Im Vordergrund stehen externe und interne Aus- und Weiterbildung. Insbesondere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden während drei Monaten intensiv betreut. Es existieren diverse **Handbücher**, welche ihnen zu Fortbildungszwecken dienen. Dieselben Dokumente sind freilich für die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenfalls als Orientierungshilfe geeignet. Ziel ist es, Redaktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter nach der Dauer von drei Monaten zum ersten Mal selbstständig einen News-Dienst fahren zu lassen. Der Weiterbildungsbedarf der Mitarbeitenden wird regelmässig abgeklärt und fliesst in die Zielvereinbarung (MAG) ein.

Im Anhang des Aus- und Weiterbildungskonzeptes befindet sich ferner eine Liste mit **Weiterbildungsinstitutionen**, mit denen zusammengearbeitet wird. Jährlich wird ein Anteil von **2% des Bruttoaufwands für Aus- und Weiterbildung** ausgegeben. Gemäss Budget entspricht das für das Jahr 2008 ca. CHF 30 000.00 respektive – ausgehend von 14,8 Vollzeitstellen in Moderation- und Redaktion – ca. **CHF 2 000.00 je Mitarbeiter** (Vollzeit).

Beweis: Aus- und Weiterbildungskonzept
inkl. Anhang, Liste mit Institutionen (*Beilage 24*)
News-Konzept (*Beilage 14*)
Moderationshandbuch (*Beilage 13*)

OUTPUT

Radio Basel 1 veranstaltet ein Programm, welches sich streng am **Programmauftrag** sowie an einem qualitativ **hochwertigen journalistischen Angebot** orientiert. In seiner Gesamtheit trägt es zur Bildung und zur kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung bei. Radio Basel 1 berücksichtigt nicht zuletzt auch aufgrund seiner in der Bevölkerung breit abgestützten Trägerschaft die Besonderheiten der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt, des Fricktals, des Schwarzbubenlandes sowie die Bedürfnisse der Gemeinden im Sendegebiet. Ereignisse werden **sachgerecht** und verständlich dargestellt und bringen die **Vielfalt der Ansichten** angemessen zum Ausdruck. Im Vordergrund steht das **Informationsangebot**.

Radio Basel 1 verpflichtet sich, im Falle der Neukonzessionierung keine unerlaubten Sendungen auszustrahlen (z.B. Radarwarnungen usw.). Massgebend ist die entsprechende Auflage in der Konzession.

Information

Obwohl Radio Basel 1 privatwirtschaftlich strukturiert ist und keine staatlichen Gelder erhält, genießt das **lokale und regionale Informationsangebot** Priorität. Die Nachrichten des Senders vermitteln kontinuierlich Informationen und haben somit eine wesentliche Bedeutung für die Hörerbindung. Sie tragen dazu bei, dass sich Radio Basel 1 deutlicher von seiner Konkurrenz abhebt.

Radio Basel 1 sendet folgende Informationssendungen:

- **News mit Wetter- und Verkehr-Service.** Das regionale Geschehen hat die höchste Priorität; die Berichterstattung erfolgt mit Schwergewicht lokal/regional, dann Schweiz und Ausland: Zwischen 06.00 und 08.00 Uhr und 12.00 und 13.00 Uhr und 17:00 und 18:00 Uhr halbstündlich, die restliche Zeit bis 00.00 Uhr stündlich. Es handelt sich um total 23 Newsbulletins.
- Um 7.00, 8.00, 12.00, 13.00 und 17.00 Uhr werden zusätzlich **Börseninformationen** angeboten. Um 19 Uhr wird täglich, montags bis freitags, ein Börsenreport ausgestrahlt.
- Die Stunden zwischen 6 und 8 Uhr, 12 und 13 Uhr sowie 17 und 18 Uhr sind so genannte **Info-Stunden:** Die Journale sind länger als während des Tages und werden mit relevanten O- und R-Tönen gestaltet. Zusätzliche Reportagen (um 12.45 Uhr), Infomagazine (um 17.45 Uhr) und ausführlichere **Wetterinformationen** (in Form eines Interviews mit Meteorologen, um 6.15, 7.15 und 12.15 Uhr) werden in diesen Stunden ebenfalls platziert. Ebenso wie aktuelle Verkehrsinformationen.

Mit dieser Informationsleistung stellt Radio Basel 1 sicher, dass während der Hauptsendezeiten Nachrichten mit lokalem und regionalem Informationsschwerpunkt ausgestrahlt werden. Thematisch beinhalten die Informationssendungen relevante Informationen aus den **Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport** – das **News-Konzept** definiert die weiteren Selektionskriterien.

Radio Basel 1 deckt z.B. sämtliche **Wahlen und Abstimmungen** mit Live-Studios in Basel-Stadt und in Liestal BL ab. Dank einer sehr modernen Infrastruktur werden unsere Hörerinnen und Hörer laufend über Resultatsentwicklungen und Trends – mit Interviews von Kandidatinnen und Kandidaten, Prominenten und Spezialisten informiert. Zudem berichtet die Gesuchstellerin laufend aus **Landrat und Grosse Rat** – und zwar in Form von Interviews und Zusammenfassungen der Diskussionen bzw. Entscheidungen.

Beweis: Manual zum Abstimmungssonntag vom 17. Juni 2007 (*Beilage 15*)

Jeden Sonntag zwischen 11 und 12 Uhr (mit Wiederholung zwischen 18 und 19 Uhr) findet zudem eine Gesprächsstunde – der **LoungeTalk** – mit prominenten, **regionalen Gästen** aus der Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft statt. Die Sendung dient dazu, eine Vielfalt von Personen und Personengruppen zu Wort kommen zu lassen und wird regelmässig in der Tagespresse beworben.

Beweis: Konzept Lounge-Talk (*Beilage 25*)

Radio Basel 1 deckt zudem sämtliche Vorfasnachtsveranstaltungen redaktionell ab. Drei davon werden als gestaltete redaktionelle Beiträge von jeweils einer Stunde (Drummeli und Rotstab Cabaret) bzw. integral (d.h. während 3 Stunden) live übertragen (Charivari). Während der Basler **Fasnacht** sendet die Gesuchstellerin vom Marktplatz in Basel. Anders als die Konkurrenz schenkt Radio Basel 1 der Fasnacht im Baselbiet auf der Landschaft adäquate Bedeutung.

Beweis: Fasnachtskonzept (*Beilage 26*)

Schliesslich verfügt Radio Basel 1 über ein **Notfallkonzept**, welches es im Krisenfall ermöglicht, den Sendebetrieb aufrecht zu erhalten und die Grundversorgung im Sendegebiet zu gewährleisten. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Redaktion über Jahre eng mit den Sicherheitsbehörden zusammenarbeitet und über gefestigte Kontakte verfügt. Die Erreichbarkeit der Redaktion ist im Notfall gewährleistet.

Beweis: Notfallkonzept (*Beilage 27*)
Erreichbarkeit (*Beilage 28*)

Die eingespielten Qualitätssicherungsmassnahmen garantieren, dass das Nachrichtenangebot vielfältig ist, eine Vielfalt von Meinungen und Interessen wiedergibt und eine Vielfalt an Personen bzw. Personengruppen zu Worten kommen. Hauptziel besteht darin, das gesamte Versorgungsgebiet widerzuspiegeln, um eine **Selbstidentifikation der Hörerinnen und Hörer** zu ermöglichen. Präventiv kommt den Redaktionssitzungen erhebliche Bedeutung zu – aktive Mitarbeit und offene Diskussion sind Pflicht sämtlicher redaktioneller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als korrektive Elemente stehen die Sendungskritiken, Feedbacksitzungen und Klausursitzungen der Programmleitung im Vordergrund.

Kindersendung

Jeden Sonntagmorgen zwischen 8 und 9 Uhr wird eine Kindersendung ausgestrahlt, welche Kindermärchen – in Zusammenarbeit mit Chinderwält in Reinach – beinhaltet. Es ist geplant, die Kinderstunde auszubauen, um das Angebot für Familien zu verstärken.

Sport

Sport findet grundsätzlich in den normalen News-Blöcken zur vollen Stunde statt. Zusätzlich werden die wichtigsten Ereignisse um 6.30, 7.30 und 17.30 Uhr in der Rubrik SportBox zusammengefasst. Jeden Montag zwischen 18 und 19 Uhr findet die Sendung TimeOut statt,

in welcher Live-Gäste aus der Sportwelt auftreten und unter professioneller Diskussionsleitung Hörerfragen beantworten.

Besondere Beachtung wird der lokalen und regionalen Sportberichterstattung geschenkt. Dadurch gelingt es Basel 1, sich insbesondere von der nationalen Konkurrenz abzuheben und eine nähere Bindung zu den Hörern zu schaffen. Die Gesuchstellerin überträgt sämtliche Spiele des FCB Basel (im In- und Ausland, mit Doppelmoderation), des EHC Basel (alle Heim- und Auswärtsspiele) und ist zudem bei sämtlichen Grossevents (Davidoff Swiss Indoors, Stadtlauf usw.) vor Ort. Zu erwähnen ist schliesslich die Tatsache, dass Radio Basel 1 auch über Randsportarten berichtet und Resultate der unteren Ligen sendet (Rubrik Sportbox bzw. Regiosport).

Beweis: Sportkonzept (*Beilage 29*)

Unterhaltung

Im Bereich Unterhaltung stehen **Service und Hörennähe** im Vordergrund. Zunächst ist die Tonalität entscheidend: Radio Basel 1 definiert sich über einen warmen, vertraulichen Moderationsstil. Schon der Claim: „Dein Radio“ drückt Hörennähe aus. Die Hörschaft wird konsequent mit „Du“ angesprochen, so fühlt sich jede und jeder einzelne einbezogen – jede und jeder einzelne ist „gemeint“.

Der Hörerin und dem Hörer stehen regelmässig Plattformen zur Verfügung, wo sie/er ihre/seine Meinung kundtun können (Beispiele: spontane Umfragen zu aktuellen Themen in der Morgen-show, lollo's blog, SMS-Stunde). Wann immer möglich, lässt Radio Basel 1 Gewinnerinnen und Gewinner von Reisen, Meet'n'Greets usw. über ihre Erlebnisse beim Einlösen des Preises berichten. Grosser Wert wird auf die Bearbeitung von Hörerinnen-/Hörer-Mails gelegt. Sowohl Nachrichten mit positiven Rückmeldungen als auch kritische Mails werden ausnahmslos und persönlich von der zuständigen Person beantwortet.

Radio Basel 1 ist bemüht, auch in Sachen Dialekt aus allen Teilen des Sendegebietes Stimmen am Sender zu haben. So hört man bei „Deinem Radio“ sowohl den ländlichen Basler Dialekt, als auch die städtische Spielart des Baseldeutsch. Es existieren sogar Moderatoren mit Aargauer Dialekt – somit hat auch das Fricktal seine Vertreter bei Radio Basel 1.

Bei der Gestaltung von Promotionen achtet Radio Basel 1 darauf, möglichst viele Hörerinnen und Hörer einzubeziehen. Ziel bei allen Spielen ist es, sie möglichst so zu gestalten, dass alle mitmachen können. Auf Publikumsgewinnspiele, die ausschliesslich darauf ausgerichtet sind, Einnahmen zu generieren und die kaum publizistischen Gehalt aufweisen, wird freiwillig verzichtet.

Das Moderations- und Redaktions-Team ist regelmässig an Aussenauftritten anzutreffen. An Sportanlässen übernimmt das Sport-Reporter-Team von Radio Basel 1 häufig die Rolle des Präsentators; die Moderatorinnen und Moderatoren sind z.B. an besonderen Kino-Events oder Musik-Anlässen anzutreffen.

Durch Ticketverlosungen, Werbung und Websitepräsenz unterstützt Radio Basel 1 Kultur- und Sportveranstalter. Kriterien für die Auswahl der Partner sind nicht kommerzieller Natur. Die Bewerberin strebt an, Veranstaltungen zu unterstützen, die von regionaler Bedeutung zeugen. Ausgeschlossen werden unethische Veranstaltungen oder Kampfsport-Events. Beispiele von bestehenden Partnern und Events sind:

Familienpass: Der Familienpass ist eine gemeinnützige Institution, welche Familien mit Kindern unterstützt. Dank dem Familienpass kann eine Familie vergünstigt oder sogar gratis an Veranstaltungen teilnehmen oder geniesst Rabatte an Märkten.



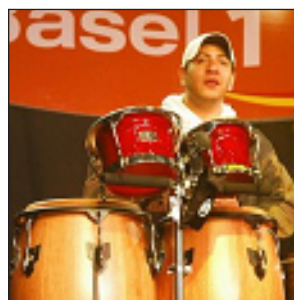
Imagine Festival: Das Imagine Festival ist ein Konzert im Herzen der Stadt Basel von jungen Leuten für junge Leute organisiert – in Zusammenarbeit mit Terre des Hommes Schweiz.

Basler Stadtl: Seit 25 Jahren existiert der Basler Stadtl. Radio Basel 1 unterstützt seit über fünf Jahren dieses Event tatkräftig.

Schappo: ist eine Organisation, die Engagement im Alltag fördert.



Stars for Free: Unter diesem Namen veranstaltet Radio Basel 1 immer wieder Gratis-Konzerte für die Region. Veranstaltungsort ist meist ein Lokal in Basel-Stadt.



Laufende Programmentwicklung

Die Radio Basel 1-Programmleitung ist bemüht, das Programm laufend den Bedürfnissen des Marktes beziehungsweise der Hörerinnen und Hörer anzupassen. Hörerwünsche sowie Marktentwicklungen werden über ein Jahr beobachtet. Über die Sommerferien – meist sechs Wochen lang von Juli bis Mitte August – läuft ein Sommerprogramm. Die Teammitglieder werden soweit entlastet, es gibt kürzere Arbeitszeiten oder sie arbeiten nicht täglich on Air, damit mehr Zeit für Konzeptarbeit bleibt. Jedes festes Teammitglied aus Redaktion und Moderation arbeitet für seinen Bereich ein Programm-Anpassungskonzept aus. So durchleuchten zum Beispiel das Morgenshowteam die Redaktion und das Sportteam die eigenen Sendungen kritisch. Dabei werden neue Sendungen, Rubriken, Spiele, Kooperationen, neue Infofenster und andere Möglichkeiten zusammengestellt und der Programmleitung vorgelegt. Die Programmleitung prüft die Vorschläge und arbeitet ein definitives Raster für das Programm aus. Der Programmleitung ist es sehr wichtig, das Team mitwirken zu lassen und die gesammelten Hörerwünsche, Kritiken und Vorschläge einzubauen oder diese zumindest auf Umsetzbarkeit zu prüfen.

Die jährliche Programmauffrischung ist eine weitere Massnahme, um die Qualität des Programms stetig zu erhöhen und eine Chance, die Kompetenz als lokales Medium zu stärken. Hörernähe und Hörerbindung stellen für die Gesuchstellerin zentrale Anliegen dar.

Sommerprogramm „Dy Summer“

Bekanntlich nimmt die Radionutzung in den Sommerferien (Schulferien) ab oder verändert sich. Radio Basel 1 passt das Programm dieser Zeit an und bringt auch akustisch „Sommer“ ins Programm. Mit speziellen Spielen, Sommerrubriken oder Reportagen will das Radio den Hörerinnen und Hörern ein interessantes Sommerprogramm bieten. Die Tonalität wird den speziellen Sommergefühlen angepasst und soll die Hörerschaft passend begleiten. Durch den Verzicht auf Doppelmoderationen oder durch angepasste Arbeitsschichten, ist es dem Team ausserdem möglich, an der erwähnten Programmentwicklung zu arbeiten.

Meist entwickelt die Redaktion spezielle „Sommer-Gefässe“, die zur Interaktion mit dem Publikum führen. Im Rahmen der Aktion „offenes Mikrofon“ wurde zu aktuellen Themen eine Voicebox eingerichtet. Die interessantesten Statements daraus wurden ausgestrahlt. Zu erwähnen gilt es an dieser Stelle auch die Sommerreportage, welche diesen Sommer täglich die Hörerinnen und Hörer in eine spezielle Welt entführte, regionales Geschehen schilderte oder regionale Institutionen der Hörerschaft näher brachte, wie zum Beispiel das Basler Gefängnis. Spannend war auch eine Reportage über die Basler Taxifahrer oder die Spitäler in der Region.

In der Moderation werden die Rubriken angepasst. Im Zentrum steht ein spezielles Sommerspiel, bei dem man Flüge in den Süden gewinnen kann. Als Beispiele können die „Touristenkiste“ erwähnt werden (Tipps für die Ferien), oder die Rubrik „Last Minute“, in der europäische Ferien-Destinationen vorgestellt wurden.

Das Musikprogramm wird dem Gesamtprogramm angepasst und mit alten und neuen Sommer-songs bereichert. Ziel ist es, mithilfe von Musik Sommererinnerungen zu wecken und somit dem Hörer/der Hörerin gute Stimmung zu vermitteln. Ausserdem wird das Audio-CI im Sommer angepasst, d.h. es existieren Sommerjingles, Drop-ins und Trailers, die auf das Sommerprogramm hinweisen.

Frohe Festtage

Ein ähnlicher Prozess wird auch in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr umgesetzt: Sämtliche Sendungen heissen dann „Frohi Feschtdääg“. Die Musik wird „weihnachtlich“ und die Berichterstattung auf Weihnachten ausgerichtet.

Musik

Das Programm bei Radio Basel 1 orientiert sich am so genannten „Hot Adult Contemporary“-Format (kurz Hot AC). In diesem Format werden die 15- bis 49-Jährigen als Hauptzielgruppe angesprochen. Das Konzept beruht auf der Annahme, dass die beliebtesten Songs aus einer bestimmten Zeitspanne die Mehrheit der Hauptzielgruppe anspricht. Für die Musikauswahl bedeutet dies, dass neben aktuellen Titeln die beliebtesten Songs der letzten 25 Jahre zu hören sind. Radio Basel 1 hebt sich des Weiteren durch eine fundierte Musik-Kompetenz von seiner Konkurrenz ab. Mit den wöchentlichen Sendungen „Music-Special“, „CH-Szene“ und „In da House“ existieren Programmplätze, um Genres und Stile, die im Tagesprogramm in dieser Ausführlichkeit nicht abgedeckt sind, abzuhandeln.

Die aktiven Titel, welche im Programm nach einem Rotationsprinzip gespielt werden, können in zwei übergeordnete Kategorien eingeteilt werden:

- Die aktuellen Titel, unterteilt in die Kategorien A-, B-, C-Rotation, Hot Recurrents und Recurrents
- Die älteren Titel (die sog. „Gold-Titel“), unterteilt in die Kategorien Super Gold, Gold 00's, Gold 90's und Gold 80's

Die Kategorien der „Gold-Titel“ sind in Dekaden unterteilt (00's, 90er- und 80er-Jahre), bis auf die Kategorie „Super Gold“, in der die beliebtesten Songs der letzten 15 Jahre gespielt werden. Bei sämtlichen Gold-Kategorien werden monatlich 10% der aktiven Titel durch Songs aus der „Pipeline“ ausgetauscht. Daraus ergibt sich für einen aktiven Titel eine Laufzeit von ca. einem Jahr, bevor er für ein weiteres Jahr in die „Pipeline“ verschoben wird. Gesamthaft wird dadurch ein Repertoire von ca. 750 Titeln erreicht.

Eine Sonderstellung nimmt die C-Rotation ein. Sie ist für neue Titel reserviert, die noch in der Hitparade auftauchen werden. Es obliegt der Verantwortung der Musikredaktion, die richtige Auswahl zu treffen. Einschränkungen bei der Auswahl in Bezug auf Herkunft oder Vertriebsfirma eines Titels gibt es keine.

Die Moderation ist angehalten, die Hörerinnen und Hörer mit fundierten Informationen zu den gespielten Songs zu versorgen. Das beinhaltet Veröffentlichungsdaten kommender Alben und Singles, Informationen über die jeweiligen Interpreten, Konzertdaten usw. Im On-Air-Studio haben die Moderatoren und Moderatorinnen Zugriff auf Info-Text-Files, in welchen die wichtigsten Daten zu jedem programmierten Song vermerkt sind. Ausserdem ist in diesen Info-Files auch die Website des jeweiligen Interpreten angegeben.

Radio Basel 1 führt regelmässig Interviews mit Künstlerinnen und Künstlern, deren Titel im Musikprogramm vertreten sind. Ebenfalls werden Interviews übernommen, welche die andere Stationen anbieten. Solche Interviews werden intern bearbeitet, wenn nötig übersetzt und anschliessend sendefertig aufbereitet. Sie werden im Tagesprogramm und in den Spezial-Sendungen ausgestrahlt.

Einmal wöchentlich wird ein Musik-Beitrag in zwei selbstständigen Teilen produziert, in welchem ein neues Album vorgestellt wird. Bei der Auswahl der vorzustellenden Alben hat die musikalische und künstlerische Qualität höchste Priorität, die kommerziellen Aspekte sind in diesem Fall sekundär. Die zwei Teile des Beitrags werden jeweils dienstags in den Prime Times am Morgen und am Mittag ausgestrahlt. Samstagnachmittag wird der erste Teil des Beitrags wiederholt.

In der Rubrik „Music Flash“ wird täglich um 17.20 Uhr ein Song vom „Album der Woche“ gespielt. Die Moderation liefert Infos zum Interpreten. Der „Music Special“ ist eine einstündige Sendung (dienstags 18-19h), in welcher das Werk eines bestimmten Interpreten behandelt wird. Anlass kann eine anstehende Neuveröffentlichung, ein Geburts- oder Todestag oder ein anstehendes Konzert sein. In den meisten Fällen ist der „Music Special“ als Werkschau konzipiert. Die Sendung „CH-Szene“ (mittwochs 18 bis 19 Uhr) ist ausschliesslich der Schweizer Musikszene gewidmet. Der Schwerpunkt liegt hier auf neuen Basler Produktionen, welche ausführlich vorgestellt werden. Auch hier werden, wenn immer möglich, Interviews mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Programm eingebunden. „In da House“ ist die Dance-Sendung am Freitagabend. Radio Basel 1 hat sich für diese Sendung die Zusammenarbeit mit einem Resident-DJ gesichert (bis Sommer 2007 DJ Antoine, neu DJ Martin-S), welcher eine zweistündige Sendung mit Schwerpunkt House Music produziert.

Programmrastrer

MONTAG	
<i>Basel 1, News/Wetter/Verkehr</i> immer zur vollen Stunde von 6 bis 00 Uhr	
6.00 Deine Morgenshow	
6.10 Phänomebåle	6.20 MeteoNews
6.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
7.20 MeteoNews	
7.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
9.15 MusicNews	9.30 Ticket-Surprise
11.15 Gordon Bleu	11.45 Tierisch Gut
12.30 TopNews/Wetter/Verkehr	
12.45 Report	13.00 SMS-Grüsse
15.00 Kaffiklatsch	
16.30 Agenda	
17.15 MusicFlash	
17.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
17.45 InfoMagazin	18.00 TimeOut

DIENSTAG	
<i>Basel 1, News/Wetter/Verkehr</i> immer zur vollen Stunde von 6 bis 00 Uhr	
6.00 Deine Morgenshow	
6.20 MeteoNews	
6.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
7.20 MeteoNews	
7.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
8.10 Musik-Beitrag	
9.15 MusicNews	9.30 Tickets-Surprise
12.30 TopNews/Wetter/Verkehr	
11.15 Gordon Bleu	11.45 Musik-Beitrag
12.45 Report	13.00 SMS-Grüsse
14.45 DVD-Tipp	15.00 Kaffiklatsch
16.30 Agenda	17.15 MusicFlash
17.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
17.45 InfoMagazin	18.00 MusicSpecial

MITTWOCH	
<i>Basel 1, News/Wetter/Verkehr</i> immer zur vollen Stunde von 6 bis 00 Uhr	
6.00 Deine Morgenshow	
6.10 Phänomebåle	6.20 MeteoNews
6.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
7.20 MeteoNews	
7.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
9.15 MusicNews	9.30 Ticket-Surprise
11.15 Gordon Bleu	11.45 Reise-Tipp
12.30 TopNews/Wetter/Verkehr	
12.45 Report	13.00 SMS-Grüsse
14.45 zurückgekrebst	15.00 Kaffiklatsch
16.30 Agenda	17.15 MusicFlash
17.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
17.45 InfoMagazin	
18.00 CH-Szene	

DONNERSTAG	
<i>Basel 1, News/Wetter/Verkehr</i> immer zur vollen Stunde von 6 bis 00 Uhr	
6.00 Deine Morgenshow	
6.20 MeteoNews	
6.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
7.20 MeteoNews	
7.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
9.15 MusicNews	9.30 Ticket-Surprise
11.15 Gordon Bleu	
12.30 TopNews/Wetter/Verkehr	
12.45 Report	13.00 SMS-Grüsse
14.45 Gsundheits-Tipp	15.00 Kaffiklatsch
16.30 Agenda	17.15 MusicFlash
17.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
17.45 InfoMagazin	
18.00 Kino-Special	

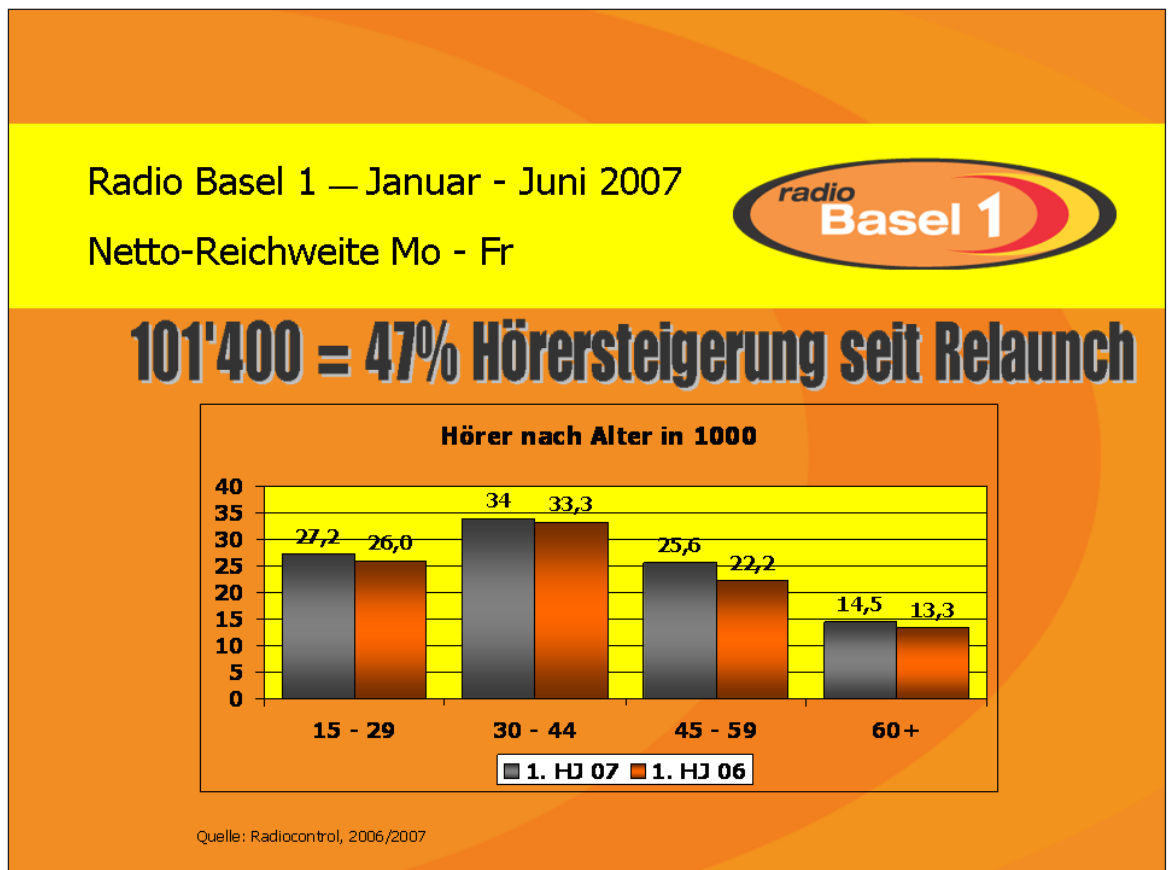
FREITAG	
<i>Basel 1, News/Wetter/Verkehr</i> immer zur vollen Stunde von 6 bis 00 Uhr	
6.00	Deine Morgenshow
6.10	Phänomebäle 6.20 MeteoNews
6.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
7.20 MeteoNews	
7.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
9.15	MusicNews 9.30 Ticket-Surprise
11.15	Gordon Bleu 11.45 Schlemmen mit Patrick
12.30 TopNews/Wetter/Verkehr	
12.45	Report 13.00 SMS-Grüsse
15.00	Kaffiklatsch 16.00 TGIF (Thank God it's Friday)
16.30	Agenda 17.15 MusicFlash
17.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
17.45	InfoMagazin 18.00 Net Top 10 Charts

SAMSTAG	
<i>Basel 1, News/Wetter/Verkehr</i> immer zur vollen Stunde von 7 bis 00 Uhr	
7.30	News von gestern 8.30 MeteoNews
9.30	SportBox 10.50 Baby Gallery
12.30 TopNews/Wetter/Verkehr	
13.30	Tagebuch der Popmusik 13.50 First Run
14.30	Glitzer der Woche 14.50 First Run
15.30	Lyrics 16.30 Agenda
17.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
17.45 WochenMagazin	
<i>News/Wetter/Verkehr zur vollen Stunde bis 00 Uhr</i>	

SONNTAG	
<i>Basel 1, News/Wetter/Verkehr</i> immer zur vollen Stunde von 8 bis 00 Uhr	
8.30	MeteoNews 8.35 Määrlì
9.30	SportBox 10.30 Hitflashback
11.00 LoungeTalk	
12.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
12.45 Report	
13.00 Jukebox Hero	
16.30 Agenda	
17.30 TopNews/SportBox/Wetter/Verkehr	
17.45 RegioSport	
18.00 LoungeTalk - Wiederholung	
<i>News/Wetter/Verkehr zur vollen Stunde bis 00 Uhr</i>	

Leistungsausweis

Radio Basel 1 startete mit seinem neuen Konzept am 25. August 2003 (vorher war es Radio Edelweiss). Die tägliche Hörerschaft betrug damals knapp 69 000 Personen pro Tag und ist seither immer gestiegen. Sie zählt heute 101 400 tägliche Hörerinnen und Hörer (Publicadata – 1. Semester 2007 – Mo bis Fr). Dies entspricht einer Hörersteigerung von knapp **47%** und beweist die grosse Beliebtheit unseres Senders in der Region. Ein derartiger Zuwachs ist nicht zuletzt auch dem News-Konzept zu verdanken, welches mehr als früher auf regionale und lokale Informationen setzt und für eine moderne Aufbereitung im Gesamtprogramm sorgt. Die Hörerschaftsalterstruktur widerspiegelt die Struktur der Gesellschaft in unserer Region und zeigt, dass die Ausrichtung auf „Hörernähe“ bei allen Altersklassen gut ankommt.



3.3 Produktion

- a) Basel 1 sendet und produziert das Programm an zwei Standorten – Basel und Liestal. Derzeit werden die bestehenden Studioräumlichkeiten in Basel ausgebaut, um noch effizienter über die Ereignisse in Basel berichten zu können. Die Gesuchstellerin verpflichtet sich, beide Studios beizubehalten, was letztlich notwendig ist, um die Berichterstattung über die beiden geografischen Schwerpunkte – Basel-Stadt und Baselland – in gleichem Mass zu gewährleisten.

Radio Basel 1 produziert seine Sendungen derzeit in den Hauptstudios in Liestal. Die Gesuchstellerin verfügt über ein ONAIR Studio (24,6 m²), sowie zwei Produktionsstudios (7,2 m² und 4,3 m²), welche der Redaktion und Moderation Beitragsproduktionen erlauben. Zusätzlich sind spezielle Arbeitsplätze vorhanden, welche der Musikredaktion und dem Team der Morgenshow komplexere Produktionen erlauben. Die Studios in Liestal werden durch ein Produktionsstudio in Basel (6 m²) und ein Tonstudio für Audioproduktionen (25 m²) ergänzt.

Als Sendeablaufsteuerung wird Digimedia von Studer verwendet, welches im kommenden Jahr auf eine neue Hard- und Softwareversion aufgerüstet wird, um die inzwischen in die Jahre gekommene Technik zu ersetzen. Als Soundprocessing gelangt eine Hardwarelösung von IDT zum Einsatz. Die Studios sind mit Codex ausgerüstet, um z.B. Telefoninterviews in Studioqualität zu ermöglichen. Auf diese Weisen können im Not- oder Katastrophenfall die Behördendienste, welche über einen Codec verfügen (Nationale Alarmzentrale, Polizei usw.), via ONAIR-Studio auf den Sender geschaltet werden. Zudem sind alle Redaktorinnen und Redaktoren, sowie alle Moderatorinnen und Moderatoren mit eigenem Flashmic beziehungsweise Minidisc-Gerät ausgerüstet.

Bei einem Notfall ausserhalb der Studio-Arbeitszeit ist es der Chefredaktion und Technik möglich, innerhalb von 10 Minuten eine aktuelle Sprachmitteilung in das laufende Programm einzufügen und per RDS Text weitere Hinweise an Verkehrsteilnehmer abzugeben. Ferner sind Liveschaltungen aus den unbesetzten Studios möglich.



ONAIR-Studio Liestal

- b)** Folgende Stellen, aufgeschlüsselt nach den Bereichen Redaktion (differenziert nach Ausgebildeten und Auszubildenden), Technik, Administration und Werbeakquisition, sind budgetiert:

Bereich	Stellenprozent
Redaktion ausgebildet (News, Moderation, Musik, Freie Mitarbeiter)	1480
Auszubildende in Redaktion	100
Technik und IT	160
Administration	110
Total Basel 1	1850
<i>In der RV Radio Vision AG für Basel 1 vorgesehen:</i>	460
Total	2250

- c)** Im Programmbereich existieren nur wenige Kooperationen. Die überwiegende Mehrheit der Sendungen wird selbstständig im Konzessionsgebiet produziert. Wetterinformationen stammen von Meteonews AG, einem unabhängigen Wetterdienstleistungsunternehmen, welches zu 100% im Privatbesitz des Zürcher Meteorologen Peter Wick steht und gemeinsam mit Jörg Kachelmann die Unwetterzentrale Schweiz betreibt. Die Verkehrsinformationen liefert Viasuisse in Zusammenarbeit mit der Polizei BL und BS. Ferner sind folgende Agenturen abonniert: sda inkl. Sportinformationen. Weitere Programmbezugsquellen sind Audioline, die Schweizerische Mediendaten (SMD) und First News.

Ferner erfolgt eine Zusammenarbeit mit NRJ. Ein gemeinsames Team von drei Personen ist in Zürich für die Produktion von Trailern und Sponsoring-Elementen zuständig. Die Radio Vision koordiniert sämtliche Werbe-Produktionen (die Station Voice ist dort angestellt; spricht die Töne in Basel), die auf einem Server für die weitere Bearbeitung platziert werden. Mit NRJ besteht diesbezüglich eine monatliche Pauschalabgeltung.

4 Finanzierung

4.1 Eigenkapital

Die Sicherung des Eigenkapitals wird mittels der verlangten Unterlagen nachgewiesen. Die Gesellschaft ist gesund und verfügt über die notwendigen Eigenmittel zur Erfüllung des Leistungsauftrags.

Beweis: Bilanz und Erfolgsrechnung Radio Basel 1 AG (*Beilage 8*)
Nachweis der stillen Reserven,
zusätzlich zur Auflösung von stillen Reserven im Anhang (*Beilage 30*)
Nachweis des Eigenkapitals im Zeitpunkt des Antrags (*Beilage 31*)

4.2 Fremdkapital

Die Gesellschaft verfügt über ausreichend Eigenkapital. Es existieren keine nennenswerten Kreditvereinbarungen mit Banken oder verbindliche, unbefristete Zusagen für Darlehen, welche 25% des Eigenkapitals übersteigen.

Beweis: Bilanz und Erfolgsrechnung Radio Basel 1 AG (*Beilage 8*)

4.3 Plandaten

Die verlangten Plandaten sind für die kommenden fünf Jahre erstellt. Das erste Planjahr ist jeweils in Quartale aufgeteilt. Die Gliederung der einzelnen Pläne folgt strikt dem BAKOM-Kontenplan. Die Geldflussrechnung weist den Cashflow aus Tätigkeit, Investitionen und Finanzierung aus und ist auf die flüssigen Mittel abgestimmt. Gewinnausschüttungen sind explizit ausgewiesen.

Beweis: Investitions- und Abschreibungsplan (*Beilage 32*)
Planbilanz und Planerfolgsrechnung (*Beilage 33*)
Geldflussrechnung, Fonds flüssige Mittel (*Beilage 34*)

4.4 Ertragsberechnung

Radio Basel 1 wird als Einzelsender, in Kombination mit Basilisk (Basel Pool), mit Basilisk und Regenbogen (Basel Pool Plus) oder im Swiss Radio Pool (www.swissradiopool.ch) vermarktet. Folgende Berechnungen bzw. Schlüssel wurden für die Umsatzbudgetierung eingesetzt:

Produkte, Aufteilung und effektive Sekundenpreise Radio Basel 1 (netto)

- Basel Pool (Kombination von Basel 1 mit Basilisk)
20% des gesamten Spotumsatzes mit einem Tarifanteil von CHF 9.85 (39,4% bei der Plus-Variante und 44,77% beim normalen Pool)
- Einzelbuchungen
25% des gesamten Spotumsatzes mit einem Durchschnittstarif von CHF 11.50
- Sponsoring
35% des Gesamtumsatzes (wird nach Anzahl Nennungen verkauft – Durchschnittswert 100.00/ Nennung)
- Swiss Radio Pool (reichweitenstärkster und einziger nationaler Radiopool)
20% des Gesamtumsatzes mit einem Durchschnittstarif von CHF 8.00
- Annahmen
21% Vermarkterkommission an die Radio Vision und Ausschüttung gemäss Hörerzahlen Mo bis Fr (Publicadata).

Beweis: Vermarktungsvertrag Basel 1 / RV (*Beilage 5*)
Ertragsberechnung (*Beilage 35*)
Vertrag Swiss Radio Pool (zur Edition offeriert)

4.5 Zusammenfassung mit Kennzahlen

	2008	2009	2010	2011	2012
Umsatz	3 600 000.00	3 712 000.00	3 750 000.00	3 820 000.00	3 900 000.00
Gewinn	61 057.00	52 767.00	49 522.00	105 883.00	129 194.00
Umsatzrendite %	1.70	1.42	1.32	2.77	3.31
Gesamtkapitalumschlag	2.38	2.44	2.39	2.28	2.16
Gesamtkapitalrendite %	4.21	3.63	3.31	6.46	7.29
Anlageintensität %	14.86	22.30	11.83	9.50	4.32
Fremdfinanzierungsgrad	39.66	36.68	35.53	33.29	30.91
Forderungsumschlag	4.84	4.95	4.87	4.96	5.06

5 Informationen zu besonderen Pflichten

- a) Die Bewerberin bietet Gewähr, das geltende Recht, insbesondere die arbeitsrechtlichen Vorschriften und die Arbeitsbedingungen der Branche einzuhalten. Sie hat vorne unter Ziff. 3.2. dargelegt, wie die Bereiche Lohn, Arbeitszeit, Ferien, Aus- bzw. Weiterbildung für ausgebildete sowie auszubildende Programmschaffende geregelt werden. Sie hat a.a.O. ferner den Anteil der gesamten Betriebskosten, welcher auf das Personal entfällt, benannt.
- b) Die Gesuchstellerin hat vorne unter Ziff. 3.2. ihr umfassendes Qualitätssicherungssystem aufgezeigt.
- c) Die Gesuchstellerin hat vorne unter Ziff. 2.2 b) und 3.2 ausführlich angegeben, dass die redaktionelle Tätigkeit von den wirtschaftlichen Aktivitäten des Unternehmens getrennt ist. Es seien in diesem Zusammenhang nochmals die Organisation, das Redaktionsstatut sowie die Auslagerung der kommerziellen Aktivitäten in ein Drittunternehmen mittels Akquisitionsvertrag erwähnt. Zudem existieren keine personellen Verflechtungen.
- d) Die Gesuchstellerin respektive die Basler Zeitung Medien beantragen ausschliesslich die Konzession für eine Radiostation.
- e) Die Gesuchstellerin ist eine inländische juristische Person mit ausländischer Minderheitsbeteiligung eines französischen Unternehmens (Radio Nostalgie SA gehört zur NRJ-Gruppe mit Sitz in Paris). Die Gesuchstellerin ist jedoch nicht ausländisch beherrscht. Das UVEK hat das entsprechende Gegenrecht in Frankreich bereits mehrfach verbindlich abgeklärt und den Aktienübergang nicht zuletzt auch aus diesem Grund bewilligt. Es wird in diesem Zusammenhang auch auf die Bewilligung des Aktienübergangs von 49% der Anteile der Radio Z AG auf NRJ SA verwiesen.

6 Verbreitung

Die Gesuchstellerin hat sich in Sachen technische Verbreitung vor Jahren entschieden, gemeinsam mit den übrigen Lokalanbietern in der Region Lösungen zu suchen, um Kosten und Aufwand aufzuteilen. Sie ist in der Lage, ein Versorgungskonzept einzureichen, das die technische Verbreitung des Programms, die zeitliche Staffelung der Erschliessung des ganzen Versorgungsgebietes und die Finanzierung der geplanten Verbreitung aufzeigt. Sie verfügt bereits über eine bestehende Infrastruktur, welche es ihr ermöglicht, das aktuelle Konzessionsgebiet zu versorgen. Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei den Verbreitungsmodalitäten um das Ergebnis jahrelanger zeit- und kostenintensiver Bemühungen und somit Geschäftsgeheimnisse handelt, legt die Gesuchstellerin Wert darauf, dass an den entsprechenden Unterlagen und Konzepten überwiegende private Interessen bestehen. Die entsprechenden Informationen sind deshalb in Form einer Beilage vorhanden mit dem Antrag, sie in Anwendung von Art. 43 Abs. 4 RTVV nicht an Dritte respektive interessierte Kreise weiterzuleiten.

Beweis: Versorgungskonzept Radio Basel 1 (*Beilage 36*)

7 Zusatzdienste

Neben diversen sms-Diensten (z.B. sms-Grüsse) bietet Radio Basel 1 bereits heute ein dynamisches RDS inklusive Traffic-Announcement-Funktion an. Zusätzlich wird das Programm auf www.basel1.ch via Streaming verbreitet. Ein digitales Archiv steht dort zur Verfügung.

8 Weitere Bemerkungen und Ausführungen

Radio Basel 1 plant ab 2009, sein Programm auch als HD-Radio auszustrahlen. Entsprechende Investitionen wurden bereits im Plan berücksichtigt. Die programmliche Ausrichtung der zwei zusätzlichen Verbreitungskanäle wird in Angriff genommen, sobald das BAKOM sich positiv für die Zuteilung äussert.

Entscheidend ist also für die Radiostationen:

- dass das UKW-Signal des Hauptprogramms als ein einheitliches angesehen wird, unabhängig davon, ob es analog oder digital verbreitet wird.
- dass die zusätzlichen Programme (digital dividend) der gleichen Radiostation gehören wie das erste Programm; dies ist aus Markenführungsgründen zwingend.